

Bäume im Park- ein Baumlotto



MAMMUTBAUM

Der Mammutbaum stammt aus Kalifornien. Dort wird er über 100 m hoch und mehr als 1000 Jahre alt. Er ist der gewaltigste unter den Nadelbäumen. Der Stamm kann bis zu 15 m dick werden. Er hat eine sehr dicke und weiche Rinde. In seiner Heimat übersteht er sogar Waldbrände, weil ihn seine dicke, schwammige Rinde schützt. In unserem Park wachsen vier große Mammutbäume. Zwei sind davon mehr als 100 Jahre alt.



GINKGO

Vor vielen Millionen Jahren war der Ginkgobaum über die ganze nördliche Erdhalbkugel verbreitet. Bei uns starb er aus. Heute kommt er wildwachsend nur noch in China vor. Dort wurde er in den Tempelgärten als heiliger Baum verehrt und gepflegt. Er kann bis zu 30 m hoch werden. Am besten erkennt man ihn an seinen fächerförmigen Doppelblättern. Die Ginkgobäume in unserem Park sind noch jung und stehen etwas versteckt.

TRAUERSCHNURBAUM

Die Heimat des Trauerschnurbaums ist China und Korea. Er lässt seine Zweige hängen als ob er trauert. Bei den alten Bäumen sind Stamm und Zweige knorrig und verdreht. Die Blättchen sind mehrfach gefiedert. In unserem Park standen 4 alte Trauerschnurbäume. Zwei davon sind mittlerweile beim Sturm umgefallen und durch neue ersetzt.



EIBE

Noch vor einigen hundert Jahren kam die Eibe überall in unseren Wäldern vor. Inzwischen ist sie dort fast ganz verschwunden und steht deshalb unter Naturschutz. Die Eibe wird etwa 15 m hoch und kann über 1000 Jahre alt werden. Alle Teile des Baums sind sehr giftig. Ihr Holz ist sehr hart und wurde in alten Zeiten für Pfeile und Wurfspieße genutzt. Daher wurden Eiben oft in der Nähe von Burgen angepflanzt.

EDELKASTANIE

Die Edelkastanie, auch Esskastanie genannt, stammt aus dem Mittelmeerraum. Die Römer haben sie bei uns vor ca. 2000 Jahren eingeführt. Sie wird bis zu 30 m hoch und kann über 1000 Jahre alt werden. Die Blätter sind lang und schmal. Im Herbst wirft sie stachelige Fruchtschalen ab, in denen jeweils 3 Früchte sind: die essbaren Maronen. In unserem Park gibt es eine Edelkastanienallee, die wohl 150 Jahre alt ist.



B U C H E

Die Buche ist in ganz Europa verbreitet. Sie hat eine mächtige Krone und wird bis über 40 m hoch. Ihr Stamm ist glatt und grau. Aus dem harten Holz werden Möbel gemacht, aber auch als Brennholz ist es geschätzt. Die Buche hat eiförmige, spitz zulaufende Blätter. Im Herbst wirft sie Fruchtkelche ab, aus denen die dreieckigen Früchte, die Bucheckern, herauspringen. Sie sind sehr fettig und werden von vielen Wildtieren gefressen.

L I N D E

Die Linde ist ein Baum aus unserer Heimat. In vielen Dörfern findet man noch heute schöne alte Linden. Sie standen immer am Brunnen oder an dem Platz, wo früher Gericht abgehalten wurde. Unter der Dorflinde wurde aber auch gefeiert. Die Linde kann über 35 m hoch und weit über 1000 Jahre alt werden. Sie hat große herzförmige Blätter. Wenn die Linde im Frühling blüht, duftet das ganz herrlich. Die Lindenblüten ziehen eine Menge Bienen an, die fleißig den Lindenblütenhonig sammeln. Aus den Blüten wird auch Lindenblütentee gemacht, der gegen Fieber wirkt.

E I C H E

In Deutschland gibt es überall viele Eichen. Sie wachsen langsam, können aber bis zu 1000 Jahre alt werden. Den Germanen waren Eichen heilig. Die Bäume werden 45 bis 50 m hoch. Typisch sind die gefurchten Blätter und ihre Früchte, die Eicheln. Sie dienen Eichhörnchen, Eichelhähern und auch Wildschweinen als Nahrung. Kinder sammeln Eicheln gern, um daraus Figuren zu basteln.

LÖSUNGSWORT

Einer der schönsten Bäume im Park ist

2	5	2	4	8	6	T	B	3	3	7	7
						1	1				

- Weißt du, wo sie steht?
- In unserem Park gibt es noch viele andere Bäume, Sträucher und Blumen. Mit einem Bestimmungsbuch kannst du ihre Namen herausfinden.
- Hast du einen Baum, der dir besonders gut gefällt? Dann mache einmal im Monat einen Spaziergang zu ihm hin und schreibe auf, wie er sich verändert hat. Du kannst deine Beobachtungen auch durch Fotos und Zeichnungen ergänzen.
- Du hast viel über die Bäume im Park erfahren. Was hast du davon behalten? Lege dir in deinem Heft eine Tabelle an und schreibe alles da hinein, was dir wichtig ist.



*Zu fällen einen schönen Baum,
braucht's eine halbe Stunde kaum.
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,
braucht er, bedenk es, ein Jahrhundert.
Eugen Roth*

Baumart

Herkunft

Aussehen

Besonderes

Mammutbaum Kalifornien

Wir wollen einen Park ohne Müll

Wenn du einmal im Park genau hinschaust, siehst du alle paar Meter ein Stück Müll: Dosen, Flaschen, Plastikbeutel und vieles mehr.

Was glaubst du, wie lange stört der Müll unseren Park, ehe er verrottet ist?

- Schätze in Monaten oder Jahren und schreibe deine Vermutungen neben die Fotos.

Wenn du damit fertig bist, schau auf der Innenseite nach. Hier findest du eine Tabelle aus Frankreich. Da kannst du erfahren, wie lange es in Wirklichkeit dauert, bis Müll verrottet ist. Lasse auch einmal deine Eltern schätzen. Die werden sich genau so wundern wie du!

So lange stört der Müll unseren Park, bis er verrottet ist.



Ich schätze:

In Wirklichkeit:



Ich schätze:

In Wirklichkeit:



Ich schätze:

In Wirklichkeit:



Ich schätze:

In Wirklichkeit:



Ich schätze:

In Wirklichkeit:



Ich schätze:

In Wirklichkeit:

Mitglieder des Schlossparkvereins und interessierte Bürger reinigen mehrmals im Jahr den Park. Auch Klassen der weiterführenden Schulen helfen mit. Alle sind immer wieder entsetzt, wie viele Säcke Müll bei einer solchen Aktion gesammelt werden. Am Schluss der Aufräumaktion am 8. 4. 2000 wurden Säcke mit Müll, Dosen und Flaschen gezählt.

- Schätze zunächst und schaue dann bei der Lösungshilfe auf der Innenseite nach.

Am besten ist es, wenn jeder - ob groß oder klein - der etwas zum Essen oder Trinken in den Park mitbringt, die Abfälle wieder mit nach Hause nimmt und dort entsorgt.

Herausgeber: Förderverein Schlosspark Gracht e.V., Erfstadt

Geschäftsstelle: Im Spürkergarten 19

Autoren und Layout: Hilde und Runo Paul, Erfstadt

Didaktische Konzeption: Hilde Paul

Fotos: Runo Paul

„Knorriger Baum“ : Martina Pütz, Erfstadt, Preisträgerin im Wettbewerb: „Lasst Bäume in den Himmel wachsen“

„Schlittschuhfahrer“: Eberhard Paulerberg, Erfstadt

„Tabelle Frankreich“: Michael Kaiser, Kall

Druck: Westkreuz Druckerei Ahrens KG, Berlin/Bonn 2001

Mit freundlicher Unterstützung von:



Trienekens AG, Erfstadt

Walter Keßler, Ortsvorsteher in Erfstadt-Liblar

Lösungshilfe

Diese Tabelle ist aus Frankreich. Sie gibt uns an, wie lange es in der Natur dauert, bis Müll verrottet ist. "mois" heißt Monat, "ans" heißt Jahre.

- Vergleiche deine Schätzung auf der Rückseite mit diesen Angaben und trage sie ein. Wie gut hast du geschätzt?
- Am 8. 4. 2000 wurden 4 Säcke Müll, 76 Dosen und 98 Flaschen gesammelt.

La longue vie des déchets abandonnés dans la nature

 Cigarette butt 3 MOIS	 Morceaux de papier 3 MOIS	 Papiers de bois 3-6 MOIS	 Papiers 3-12 MOIS	 Aluminium 6 MOIS	 Bouteilles en plastique 1-2 ANS	 Verres en verre 5 ANS
 Baril en aluminium 10-100 ANS	 Bouteilles en plastique 100 ANS	 Bouteilles plastiques 100-1000 ANS	 Sacs plastiques 100-1000 ANS	 Papiers 1000 ANS	 Boîtes en aluminium 1000 ANS	 Sacs 4000 ANS

Direction Nationale Ecologie et Développement Durable - 40000 Evreux - 0233 30 30 30
Il y a des tonnes de déchets, comment faire pour les recycler ? Voir l'Annuaire 2000 - 0233 30 30 30